

SuperiorCup 2008/II

Beitrag von „Laird Glencairn“ vom 23. April 2009, 21:25

Am 2. Spieltag der Gruppenphase gab es folgende Begegnungen:

Gruppe A:

Borussia Manuri-Gladenbeck (UFB) - ASC Dynamo (TV/HMFB)
DFB Fudopolis (DyL) - 1. FC Galiz (KAFL)

Gruppe B:

Tsingtao Jiao (CFL) - Durban Warriors (FBA)
1. FC Paligua 01 (HMFB) - Kirkland Rovers (SWL)

In der Gruppe A steht der Titelverteidiger ASC Dynamo nach der Auftaktniederlage gegen Fudopolis bereits unter Druck. Aber auch der Gegner aus der Demokratischen Union Borussia Manuri-Gladenbeck hatte zum Auftakt sein Spiel verloren. So war es denn auch verständlich, dass die beiden Mannschaften ihr Heil in der Flucht nach vorne suchten. Die optische Überlegenheit des ASC im Sturm glich die Borussia durch ihre Ausgeglichenheit in Abwehr und Mittelfeld aus. Zur Halbzeit stand es 0:0. Nach der Pause drückte der ASC auf den ersten Treffer und öffnete seine Abwehr zu sehr. Borussias Angreifer nutzten diese Schwächephase in der hansastanischen Hintermannschaft gnadenlos aus und ging in der 67. Minute mit 1:0 in Führung. Diese Führung konnte sie bis zum Schluss trotz zahlreicher Torchancen des Titelverteidigers verteidigen. Endstand Manuri - ASC 1:0 (*so* eigentlich 7:6, aber 1:0 realistischer)

Das zweite Spiel wurde überraschender Weise zu einer ziemlich einseitigen Angelegenheit für den DFB Fudopolis. Die Gäste aus Galiz verpassten den Flieger und mußten das Spiel mit 0:3 verloren geben. Der DFB damit mit weißer Weste an der Tabellenspitze der Gruppe A

In der Gruppe B wollten die am ersten Spieltag demontierten Tsingtao Jiao unbedingt Wiedergutmachung betreiben. Der FBA-Meister Durban Warriors hatte gegen HMFB-Meister Paligua unentschieden gespielt und daher eigentlich in der Favoritenrolle. Doch der vermeintliche Außenseiter machte mächtig Druck und versuchte seine schlechtere Ausgangsposition im Mittelfeld durch eine gesicherte Abwehr wett zu machen. So gingen sie auch bereits in der 9. Minute nach einem schönen Angriff in Führung. Durban war geschockt und stand dem Angriffswirbel der Chinopier zunächst hilflos gegenüber. Die Folge, das 2:0 in der 16. und das 3:0 in der 24. Minute. Tsingtao auf der Siegerstraße ? Es dauerte bis zur 35. Minute ehe sich Durban vom Schock erholte und seinerseits nun Druck aufbaute. 38. Minute, Eckball für die Warriors, der Mittelstürmer steigt höher wie sein Gegenspieler, 1:3 Anschlußtreffer. Und es kam noch besser, unmittelbar vor dem Halbzeitpiff das 2:3 durch einen Handelfmeter.

In der Halbzeitpause wohl harte Worte auf beiden Seiten, danach wurde das Spiel mit offenem Visier geführt. Jiao erfolgreich in der 54. Minute zum 4:2, Durbans Gegenschlag in der 59. zum 3:4. Die Chinopier brauchten danach die Schützenhilfe des Warrior Torwartes um in der 65. Minute auf 5:3 zu erhöhen. Bis zur 78. Minute hielt diese Führung, dann gab es Rot für Tsingtaos rechten Verteidiger nach einer Notbremse. Durban verkürzt durch Foulelfmeter auf 4:5. Danach rannten die Warriors unaufhörlich gegen das Tor von Jiao, aber eine Unachtsamkeit in der Abwehr brachte den 6:4 Siegtreffer in der 87. Minute für die Chinopier. Endstand Tsingtao - Durban 6:4

Im eigentlichen Spitzenspiel zwischen Favorit 1. FC Paligua und dem Qualifikanten Kirkland Rovers hatte man sich auf ein spannendes Spiel eingestellt. Der Meister aus der HMFB-Liga aber zeigte dem albernischen Meister von Beginn an die Grenzen auf. Mit fast bedingungslosem Angriffsspiel überrollten die Moncaoten ihren Gegner. Bis zur Halbzeit lagen sie bereits mit 4:0 in Front. Diesen Vorsprung bauten sie bis kurz vor dem Ende gar auf 6:0 aus, ehe die Rovers zum Anschlusstreffer kamen. Der Favorit hat sich eindrucksvoll an die Tabellenspitze gespielt, die Rovers auf dem Boden der Tatsachen zurück. Endstand Paligua - Rovers 6:1

Der nächste Spieltag ist am kommenden Dienstag um 19.00 Uhr

Die Ergebnisse in der Gesamtübersicht finden Sie wie immer [hier](#)